



Lawinenlagebericht Nr. 65 von Freitag, 22. April 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

BEI PLANUNG VON TOUREN FRÜHLINGSHAFTE BEDINGUNGEN BEACHTEN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 1 gering in der Früh. Vor allem an extremen Steilhängen nördl. Expositionen oberhalb von ca. 2800 m sind noch vereinzelt und allgemein nur bei großer Zusatzbelastung trockene kleine Schneebrettlawinen auslösbar. Mit der direkten Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung nimmt die Schneedeckenfestigkeit ab. Unterhalb von ca. 3200 m steigt die Gefahr von Nassschneelawinen bis auf MÄSSIG STUFE 2. Spontan sind nur kleine Lawinen vor allem aus felsdurchzogenen Geländeteilen zu erwarten. Bei Touren sollte auf eine korrekte Zeitplanung geachtet werden.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Seit Montag war es häufig sonnig mit einigen Quellwolken am Nachmittag. Am Donnerstag gab es einzelne unergiebigere Schauer im NO des Landes. Der Wind wehte schwach bis mäßig aus verschiedene, seit Mittwoch aus südl. Richtungen. Die Temperaturen in den Bergen sind Tag für Tag leicht angestiegen. Die Nullgradgrenze lag zu Mittag stets auf 3000-3300 m und seit Dienstag auch in der Nacht auf ca. 2000-2200 m. Heute, Karfreitag, sonnig, einige Quellwolken am Nachmittag, schwacher bis mäßiger Wind aus südl. Richtungen.

Die Schneedecke hat sich rasch weiter zurückgezogen. Es herrschen beinahe früh-sommerliche Bedingungen. An stark sonnenexponierten Lagen beginnt die geschlossene Schneedecke erst oberhalb von ca. 3000 m. An mehr schattigen Expositionen reicht diese mancherorts noch bis auf ca. 2000 m herunter. Am frühen Morgen trifft man allgemein auf einen tragfähigen Schmelzharschdeckel. Dieser weicht mit der direkten Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung rasch wieder auf und die Schneedecke verliert an Festigkeit.

TENDENZ

Wetter: Am Osterwochenende nur mehr zeitweise sonnig und z. T. bedeckte Nächte. Schwacher Wind aus südl. Richtungen. Am Samstag Nachmittag sind lokale Schauer möglich, Schneefallgrenze ca. 2300 m. Am Sonntag und Montag Nachmittag treten lokal einzelne gewittrige Schauer auf. Schneefallgrenze ca. 2500 m.

Lawinengefahr: Die Lawinengefahr ist übers Osterwochenende ähnlich wie am Karfreitag. Nach zumindest zum Teil klaren Nächten herrscht in der Früh GERINGE LAWINENGEFAHR STUFE 1. Mit der direkten Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr allgemein rasch bis auf MÄSSIG STUFE 2 an. Dort, wo Schauer auftreten, erhöht sich die Gefahr von Nassschneelawinen zusätzlich. Touren sollten rechtzeitig am Vormittag beendet werden.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend

INFORMATION:

Mit diesem Lagebericht endet die regelmäßige Ausgabe für den Winter 2010/11. Eine Mitteilung zur Lawinengefahr erscheint am Dienstag 26.04.2011.